



Richtfest am C&A-Kaufhaus: Von links Investor Peter Werne, Planer Elmar Maier, Investor Georg Werne, Bauleiter Ulrich Frey, Bürgermeister Manfred Beck, OB-Stellvertreter Kurt Benda, OB Martin Albers, Volksbank-Vorstandsvorsitzender Horst Heller, Christa Bader (Aktionsgemeinschaft Tiengen) Volksbankvorstand Klaus-Dieter Ritz, OB-Stellvertreter Sylvia Döbele und Hans Studinger, Christian Straub (Werbe und Förderungskreis Waldshut). BILD: GERARD

Richtfest am **Millionenprojekt** des neuen Kaufhauses in der Fußgängerzone

Perspektiven für Einkaufsstadt

Die Waldshuter Fußgängerzone erhält im 20. Jahr ihres Bestehens einen Investitions-Schub. 4,5 Millionen Euro steckt die Tiengener Immobilienfirma Werne in das neue C&A-Textilkaufhaus, an dem gestern Richtfest gefeiert wurde. 30 neue Arbeitsplätze sollen entstehen. Die Eröffnung am Unteren Tor ist für Mitte November geplant.

VON
ROLAND GERARD

Waldshut – Nach genau 77 Tagen Bauzeit war am gestrigen Donnerstag Richtfest an dem neuen Kaufhaus, das beim Unteren Tor an Kaiserstraße und Rheinstraße entstanden ist. An exponierter Lage im Herzen der Altstadt entsteht ein Geschäftsgebäude, das ei-

nen wichtigen Beitrag zur Zukunftssicherung des Einkaufsplatzes Waldshut leisten soll. Auf drei Stockwerken und insgesamt 1065 Quadratmetern wird der Filialist C&A als Hauptmieter Mode für die ganze Familie anbieten. Die Volksbank Hochrhein, bisher schon an diesem Standort vertreten, richtet im Erdgeschoss auf 30 Quadratmetern eine Automaten-Zweigstelle ein.

Bauherr ist die Immobilienfirma Werne aus Tiengen. „Der Mieter stellt heute klare Anforderungen“, sagte Geschäftsführer Georg Werne. Er ging auf die Denkmalschutz-Diskussionen um die abgerissenen Gebäude Volksbank und Böhler ein und bekräftigte, dass unter Erhaltung der Bausubstanz keine zeitgemä-

ßen Gewerberäume möglich gewesen wären. „Wir haben gelernt, dass die Anforderungen der Geschäfte sich geändert haben“, pflichtete Oberbürgermeister Martin Albers bei. Vor dem Hintergrund, dass die früheren Häuser mehrfach baulich verändert worden waren, sagte er an die Adresse der Kritiker: „Was Tradition ist, bestimmt immer die eigene Erinnerung.“ Albers unterstrich die Magnet-Wirkung des Projekts

und sagte über den Meinungsbildungs-Prozess im Gemeinderat: „Uns war schnell klar: Das Vorhaben wird die Kaiserstraße bereichern.“ Albers erwähnte, dass die Einzelhandelsstudie den Kundenwunsch nach einem C&A-Kaufhaus ergeben habe – genauso, wie nach einer Filiale der bisher in

Alt und neu

Bisher standen am westlichen Ende der Kaiserstraße das alte Volksbankgebäude und damit verbunden Richtung Rheinstraße das frühere Schuhhaus Böhler. Das Denkmalamt erlaubte den Abriss der Gebäude. Hintergrund der nicht unumstrittenen Entscheidung: An der Bausubstanz waren in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder Veränderungen vorgenommen worden. Neu entstanden ist das künftige C&A-Kaufhaus.

Waldshut-Tiengen nicht vertretenen Modekette H&M verlangt wird. Georg Werne dazu: „Besorgen Sie mir ein passendes Grundstück.“